

Orientierungsfragen und -aufgaben  
für die Klausur zur Vorlesung über  
die Bedeutung der Wahrheit nach  
Thomas von Aquin  
Zweite Lieferung

Zum Thema: Die Klugheit als das Wesen der  
Moralität

[1] Inwiefern ist Klugheit das Wesen der  
Moralität?

[2] Warum läßt sich sagen, daß die Klug-  
heit weniger eine Voraussetzung als  
vielmehr eine Umgehung des Guten  
zu bedeuten scheint?

[3] Was ist unter „Klugheit des Fleisches“  
im eigentlichen Sinne zu verstehen?

[4] Inwiefern ist die Klugheit des Fleisches Sünde?

[5] Wie wird Klugheit von Aristoteles definiert?

[6] Inwiefern kommt die Klugheit zwar im Verstand, d. h. im praktischen Verstand, vor, aber ist nicht auf den Verstand beschränkt?

[7] Was ist nach Thomas von Aquin das Gut des Menschen, insofern er Mensch ist?

[8] Inwiefern betrifft die Klugheit die konkrete einzelne Handlung?

[9] Wie verhält sich das Wählen einer Handlung zum Akt der Überlegung?

[10] Inwiefern kann man Thomas von Aquin zufolge sagen, daß Klugheit die Liebe sei?

[11] Inwiefern verbindet die Klugheit das Allgemeine und das Partikulare?

[12] Warum ist der kluge Mensch in seinen Handlungsentscheidungen manchmal unsicher und besorgt?

[13] Aus welchen drei Akten besteht die Klugheit?

- [14] Erklären Sie, wieso die Klugheit die anderen Tugenden überhaupt zu Tugenden macht!

Die Fragen zu dem verteilten Text des Thomas von Aquin über die Klugheit (*Summa theologiae*, Teil II-II, Frage 47, Artikel 1–2) sind auch Gegenstand der Klausur

Zum Thema: Wahrheit und Zweifel

- [1] Warum ist gründlicher Zweifel die richtige Einsicht förderlich?

- [2] Mit welchen Argumenten verteidigt Thomas von Aquin den Zweifel?

- [3] Wie erklärt Peter Abaelard die Rolle der Zweiflung im Studium?

[4] Wie geht Peter Abaelard in seiner Schrift *Sic et non* mit den Glaubensautoritäten um?

[5] Was geschieht Thomas von Aquin zufolge, wenn der Lehrer mit nackten Autoritäten eine Frage entscheidet?

## Zum Thema: Die Wahrheit der hl. Schrift

[1] Was ist bei der Auslegung einer biblischen Frage wie, ob das Firmament am zweiten Tage geschaffen worden ist, zu beachten?

[2] Warum will Thomas von Aquin, daß man einen Text der Heiligen Schrift nicht auf eine einzige Auslegung festlegt?

[3] Warum konnte Alanus ab Insulis den Vorwurf erheben, daß eine Autorität eine Nase aus Wachs hat?

[4] Wie begründet Thomas die Lehre, daß der Literalsinn desselben Schrifttextes mehrere Bedeutungen hat? hat

[5] Warum ist es leicht, die Hl. Schrift gegen Ungläubige zu verteidigen?

[6] Warum ist es Thomas zufolge erlaubt, eine Wahrheit dem Wortlaut der Hl. Schrift anzupassen, die der [menschliche] Autor nicht gedacht hat?

[7] Erläutern Sie die verschiedenen Sinne der hl. Schrift Thomas von Aquin zufolge?

## Zum Thema: Der Glaube und die Wahrheit

[1] Was ist Thomas zufolge der Inhalt (bzw. Gegenstand) des Glaubens?

[2] Was ist der Inhalt der Theologie, wenn nicht das, was Gott geoffenbart hat?

[3] Wie versteht Thomas von Aquin die Einzelwahrheiten des Glaubens im Verhältnis zum Glauben selbst?

[4] Wie verhält sich der Glaube zum Glück?

[5] Worin besteht für Thomas die letzte Erkenntnis über Gott, die die menschliche Vernunft erreichen kann?

[6] Wieso ist es ein Gewinn, wenn die Offenbarung Unbegreifliches über Gott lehrt?

[7] Wie erklärt Thomas von Aquin die Notwendigkeit des Glaubens?

[8] Wie kommt das Staunen über Gott zustande?

[9] Wie wird die eschatologische Gottesanschauung durch den Menschen innerlich bestimmt?

[10] Wieso ist die Auferstehung natürlich?

## Zum Thema: Neugierde

Die Fragen zu dem verteilten Begleittext über Wißbegierde und Neugierde aus der *Summa theologiae* sind für die Klausur einschlägig.



[1] Wie beschreibt H. Blumenber das Mangelhafte an der *curiositas* bei Thomas von Aquin?

## Zum Thema: Gott als die Wahrheit selbst

[1] Was bedeutet es, daß Gott die Wahrheit der Dinge ist?

[2] Inwiefern kann man Gott als der Garant unserer Wahrheit?

[3] In welchem Sinne kann gesagt werden, daß Erkenntnis *Nachdenken* sei?

[4] Ist für Thomas von Aquin die Wahrheit der Dinge die Ursache unserer Erkenntnisse der Dinge?

[5] Inwiefern ist Gott nicht die Wahrheit?

[6] Was bedeutet es Thomas zufolge, daß Gott die Wahrheit ist?

[7] Warum dürfen wir nicht sagen, daß Gott keine Propositionen [*enuntiabilia*] kenne?

## Zum Thema: Wahrheit

[1] Wie kommt die Einheit des Aussagesatzes zustande?

[2] Wie wird in *Duden* den Aussagesatz erklärt?

[3] Welche Rolle spielt die Unterscheidung von Möglichkeit und Wirklichkeit in bezug auf den Aussagesatz?

[4] Was kommt für Thomas von Aquin zuerst vor: eine Erkenntnis oder einer Wahrheit?

[5] Ist Wahrheit Thomas zufolge ein Werden?